



Ehrfurcht vor dem Leben
Schweizer Hilfsverein für das
Albert-Schweitzer-Spital Lambarene

Jahresbericht SHV 2016

Ich darf als Präsident des SHV meinen dritten Jahresbericht für die Zeit 1.1. - 31.12. 2016 vorlegen.

Generelles	Das Vereinsjahr war erneut geprägt durch viele Kontakte mit unseren Spenderinnen und Spendern, die auch 100 Jahre nach Gründung des Spitals von Albert und Helene Schweitzer, bereit sind, uns bei der Verwirklichung von Schweitzers Zielsetzung „Hilfe den Ärmsten unter den Armen“ mit finanzieller Hilfe zu unterstützen. Zusätzlich konnten wir erneut auch zahlreiche Vorhaben im Bereich von Schweitzers Ethik der „Ehrfurcht vor dem Leben“ vorantreiben. Gerade beim Respekt vor der Natur und den Tieren gegenüber, aber auch im zwischenmenschlichen Bereich ist unvermindert grosser Handlungsbedarf vorhanden.
Verein SHV	Ordentliche Jahresversammlungen: am 28.5. und am 5.11. in Bern. Im November fanden ordentliche Erneuerungswahlen vom Vorstand SHV und vom Vereinspräsidenten für weitere 3 Jahre statt.
Mitglieder Verein SHV	Im Berichtsjahr gab es keine personellen Mutationen. Der Verein zählt 26 Mitglieder und 1 Ehrenmitglied.
Vorstand SHV	Ordentliche Vorstandssitzungen fanden statt am 22. März und am 6. September im Sternen Muri statt. Permanentes Thema war jeweils die aktuell schwierige finanzielle und personelle Situation im Spital Lambarene. Von Amtes wegen nimmt jeweils auch der FISL-Präsident, Dr. Daniel Stoffel an den Sitzungen teil. Neu wurde an der Jahresversammlung vom 5.11. Pfarrer Johannes Weimann in den Vorstand gewählt.
Administration SHV	Mit der Datenverwaltung Com-Consult und der Versandstelle der „Berichte aus Lambarene“, Data-Serve fanden regelmässige Kontakte statt. Für 2017 ist keine Veränderung gegenüber 2016 vorgesehen. Walter Schriber ist in Pension gegangen und führt nun das Sekretariat von seiner Privatadresse aus.
Bücher-Versandstelle SHV Thun	Die Zusammenarbeit mit dem Blaukreuz-Verlag hat sich bewährt. Leider hat der Verlagsleiter Lars Lepperhoff den Verlag verlassen. Die neue Leitung wird erst im Frühjahr 2017 eingesetzt.
Zusammenarbeit mit Partnern	2. Grimmialp-Tage 18./19.Juni mit Orgelkonzert und Kurzvortrag in der Kirche Diemtigen. Geführte Wanderung auf dem Albert-Schweitzer-Weg und am Sonntag bei strömendem Regen, Exkursion mit Aqua Viva. Total 16 Teilnehmenden.
	Zusätzliche Info-Tafeln über Albert Schweitzers Zeit auf der Grimmialp bei der Liegehalle im Park.

Fritz von Gunten
Präsident
Balmerstrasse 8
CH-3006 Bern

T +41 (0)34 461 81 21
praesident@albert-schweitzer.ch
www.albert-schweitzer.ch
www.fritzvongunten.ch

	<p>Benefizkonzerte „Lambarene“ mit Peter Roth in Alt St. Johann (650 Personen) und am süddeutschen Kirchentag in Konstanz DE (700 Personen)</p> <p>Aufführung SPINNEN-Oper mit Chores / Peter Roth im Theater Winterthur (800 Personen) - Planung für Neuinszenierung 2018 im Raum Emmental.</p> <p>Verschiedene Vorträge zum Thema „Ehrfurcht vor dem Leben“ - Schulklassen, Seniorennachmittage, Kirchgemeinden in der ganzen Schweiz.</p> <p>Zusammenarbeit mit Zentrum Paul Klee, Bern und Parcours Humain in Basel musste abgebrochen werden, da die Anbindung an „Ehrfurcht vor dem Leben“ zu wenig gegeben war und sich in Basel vor allem Standortprobleme ergaben.</p> <p>Jahreskalender 2017 „Ehrfurcht vor dem Leben“ für Privat-Firma. (8'000 Expl.)</p>
	8.11. Gemeinsamer Anlass mit Buchverlag und Regional-Bibliothek zum Thema Albert Schweitzer und Gustav Renker im Emmental.
Informationen SHV	<p>April und Oktober Ausgaben der „Berichte aus Lambarene“ mit je 110'000 Expl. an Gönnerstamm und je 50'000 an zugekaufte Adressen. Je ca. 9'000 Expl. an Kirchgemeinden.</p> <p>Wanderausstellung „Ehrfurcht vor dem Leben“ war erneut im Einsatz bei zahlreichen Kirchgemeinden.</p> <p>Zahlreiche Medienberichte und zwei Radiosendungen; Radio BEO und Jugendradio Chico.</p>
AISL - Geistiges Werk Günsbach	Planungsarbeiten für den Erweiterungs-Neu-Bau des Museums in Günsbach. Namhafte finanzielle Beteiligung durch den SHV für die Jahre 2016/2017 beschlossen.
Europ. Hilfsvereine	Am 21./22. November fanden in Günsbach und Strassburg Absprachen unter den Europ. Hilfsvereinen statt. In einem gemeinsamen Brief verlangten wir von den Conseil-Mitgliedern im Gabun vermehrte Unterstützung in der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Ministerien, damit die zugesicherten Subventionen regelmässig ausbezahlt werden.
FISL - Lambarene	<p>Die Maternité wird nach wie vor rege benützt. 2016 gegen 1100 Geburten.</p> <p>Die Aufnahme vom technischen Unterhalt mit regelmässigen Arbeiten im Spital durch unser Mitglied Nils von Kaenel mit Jérôme Stauffer zeitig gute Resultate.</p> <p>10. November: Nach 2 jähriger Pause konnte die Selektion von med. Studenten der UNI Bern wieder aufgenommen werden. Das Interesse mit 20 BewerberInnen war erfreulich gross. 5 KandidatInnen wurden ausgewählt. Erste Einsätze Oktober 2018.</p> <p>Die ordentlichen Sitzungen der Spital-Stiftung fanden im April und wegen Unruhen nach den Parlamentswahlen im Gabun im August, verspätet im Dezember statt.</p> <p>Nach der Interimslösung in der Spitaldirektion durch Dr. Arnaud Flamen, konnte nach Ausschreibung der Stelle im Dezember aus 17 Bewerbungen in der Person von Jean-Pierre Salinière ein neuer Spitaldirektor mit Amtsantritt Januar 2017 gewählt werden. Wir hoffen sehr auf eine ruhigere, kontinuierliche Amtsdauer.</p> <p>Der Kampf um die Finanzen hat auch 2016 unsere Arbeit geprägt. Erfreulicherweise dürfen wir nach wie vor auf eine grosse Unterstützung unserer SpenderInnen in der Schweiz zählen.</p>

Ich danke allen Vereinsmitgliedern und allen SpenderInnen für die Unterstützung.
Fritz von Gunten, Präsident SHV